

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 9

Illustration: Das photographierte Zitat
Autor: Graffenried, Michael von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



... an die Armee, meine Herren, rühren Sie nicht! Da sage ich Ihnen auch nicht bloss meine Meinung, sondern die Meinung der Majorität der Nation; da hört die Gemütlichkeit auf! ... Übrigens sollten Sie auch die Fussnote* noch lesen ...

Bild: Michael v. Graffenried

* Anmerkung: Das Zitat wurde Roger Mabillard, dem Ausbildungschef der Schweizer Armee, nur in den Mund gelegt. Es stammt natürlich nicht von ihm, sondern geht auf eine Äusserung zurück, die Otto von Bismarck am 14. 6. 1882 im Reichstag getan hat.

Nebelspalter-Mitarbeiter René Regenass wurde mit dem Basellandschaftlichen Literaturpreis geehrt.



In der Laudatio auf den Preisträger wurde vor allem die formale Vielfalt des Werks von René Regenass hervorgehoben.

Im Nebelspalter-Verlag erschienen:



RENÉ REGENASS
KOPFSTAND
GELEGENTLICHE UND ALLTÄGLICHE
GESCHICHTEN
160 Seiten, Fr. 14.80

Jurymitglied Paul Schorno über Regenass: «Immer wieder verblüffen seine Keckheit und Fähigkeit, Sprache in ihrer Vielfalt in ganz unterschiedlichen Medien verwenden und einsetzen zu können.»

Lassen Sie sich diese Geschichten von Ihrem Buchhändler zeigen!



KLEINE WEISHEITEN

von Martin Burkhardt

«Kommt Zeit kommt Rat» –
und wann die Tat?

Die positive Seite des Waldsterbens:
Wo kein Baum ist, ist auch kein Borkenkäfer.

Beim jetzigen Baumsterben können wir es uns nicht
mehr leisten, ein Brett vor dem Kopf zu haben.

Manche Menschen lernen erst schwimmen, wenn ihnen
das Wasser bis zum Hals steht.

Lärm – die billigste Droge gegen Stille.

Da gibt es doch Leute, die verbrennen sich nicht nur die
Finger – sie lassen sie verkohlen.

Der letzte Schrei in der Mode – leider hört man nie
einen.

Wieso gibt es keinen Wettbewerb für den besten
Wettbewerb?



Das vielbeachtete
Nebi-Buch soeben in dritter
Auflage erschienen:



111 Jahre Nebelspalter

Ein satirischer Schweizer Spiegel,
kommentiert von Hans A. Jenny
336 Seiten, Fr. 49.–

Das «Luzerner Tagblatt» schreibt:
«Ein Bilderbuch, aber was für
eins! Vieles aus der Vergangen-
heit kommt uns auch heute
noch bekannt vor, manch ge-
sellschaftlicher oder politi-
scher Hieb ist so altväterlich
nicht.»

Lassen Sie sich diesen
einmaligen Faksimileband von
Ihrem Buchhändler zeigen!